



## Presseinformation

Bonn, 07. Januar 2019

HAUSANSCHRIFT  
BLE-Pressestelle,  
Deichmanns Aue 29,  
53179 Bonn

TEL +49 (0)228 68 45 -3080  
FAX +49 (0)30 1810 68 45 -3040

presse@ble.de  
www.ble.de

### BLE auf der Grünen Woche 2019 in vier Hallen vertreten

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zeigt auf der Internationalen Grünen Woche 2019 ihr breites Aufgabenspektrum im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). In der BMEL-Sonderschauhalle 23a und in drei weiteren Hallen können die Messegäste neben seltenen Möhrensorten auch Bio-Gerichte verkosten, einem Gemüse- und Obstkontrollleur über die Schulter schauen oder bürgerschaftliches Engagement auf dem Land zum Leben erwecken. Für die Besucherinnen und Besucher hält die BLE viele weitere interessante Aktionen bereit.

#### BMEL-Sonderschauhalle 23a

Am Stand des **Bundeszentrums für Ernährung (BZfE)** in Halle 23a stehen Ernährungsbildung und Lebensmittel im Fokus. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie Mahlzeiten durch den einfachen Austausch von Lebensmitteln weniger Energie enthalten, aber die Portionsgröße dabei gleichbleibt. Auf dem Kinder- und Familienforum werden Impulse zur Sprachförderung vorgestellt und der Einsatz von Lernmaterial zur Lebensmittelqualität praxisnah mit einer Schulklasse durchgeführt.

Unter dem Motto „Viel zu viele Lebensmittel werfen wir weg. Du kannst das ändern.“ gibt es am Stand von „**Zu gut für die Tonne!**“ hilfreiche Tipps für den Alltag – alles rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Hier erfahren Besucherinnen und Besucher in einer kleinen Kochshow, wie Lebensmittelreste praktisch verwertbar sind, ganz nach dem Motto: „Ran an die Reste“.

„Gesund genießen“ lautet das Motto bei **IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung**. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Runde auf dem Smoothie-Bike mit anschließender leckerer Geschmacksprobe? Als Highlight präsentiert sich die Initiative mit einer eigenen Kochshow zum Thema „Kochen ohne Rezept“ auf der Bühne der Sonderschauhalle.

Ist die Biene ein Nutztier? Warum düngt der Landwirt? Über aktuelle Themen in Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei und Imkerei können sich Verbraucherinnen und Verbraucher am Stand des **Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL)** informieren. Für Lehrkräfte hält das BZL Unterrichtsmaterial für allgemeinbildende Schulen und zu den Grünen Berufen bereit. Die im BZL gebündelten landwirtschaftlichen Daten werden für die landwirtschaftliche Praxis, Unternehmen und Institutionen am Stand exemplarisch dargestellt. Außerdem gibt es neue Publikationen, aktuelle Projekte, Videos und Internetangebote.



Knackig frisches Gemüse und reife Früchte das ganz Jahr über: Wie geht das und wie wird Obst und Gemüse kontrolliert? Die **Obst- und Gemüse-Kontrollrinnen und Kontrolleure** der BLE sowie der Berliner Bezirksämter geben interessante Einblicke und verraten Verbraucherinnen und Verbrauchern, woran sie gute Qualitäten beim Einkauf erkennen – inklusive kleiner Kostproben.

Biologische Vielfalt ist die Grundlage unserer Ernährung. Am Stand des **Informations- und Koordinationszentrums für biologische Vielfalt (IBV)** können sich Besucher von der kulinarischen Vielfalt regionaler und teils vergessener Gemüse- und Obstsorten überraschen lassen und verschiedene seltene Möhrensorten probieren. Am Stand „Vielfalt schmeckt! – Sortenvielfalt im Bioladen – eine neue Zukunft für Sorten, die vom Aussterben bedroht sind“ entdecken Neugierige, wie traditionelle Gemüsesorten wieder bekannt gemacht werden und der Handel diese alte Vielfalt neu vermarktet.

Wie werden Bio-Lebensmittel kontrolliert und welche Regeln müssen Hersteller von Bio-Lebensmitteln einhalten? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Informationsstelle Bio-Siegel** und der staatlich zugelassenen **Biokontrollstellen** stehen bei allen Fragen zur Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln zur Verfügung. Mit einem Bio-Siegel-Quiz lässt sich das Wissen anschließend direkt selbst testen.

Der **Projekträger BLE (ptble)** stellt eines der zahlreichen durch das **BMEL-Innovationsprogramm** geförderten Projekte vor. Wissenschaftler präsentieren die Entwicklung einer intelligenten Sensorverpackung zur Frischekontrolle von Fleisch und Fisch (FRESH). Die intelligente Verpackung erlaubt eine schnelle Qualitäts- und Sicherheitsbeurteilung von Lebensmitteln.

### Halle 1.2b

Das **Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)** präsentiert sich mit einem attraktiven Live-Programm und genussvollen Aktionen. Die **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** informieren über die moderne, vielfältige ökologische Landwirtschaft. Messegäste dürfen sich außerdem auf kulinarische Highlights, wie Kostproben von Biobauernhöfen, erlesene Weine von Biowinzern und raffinierte Gerichte von BIOSpitzenköchen freuen. Außerdem gibt es unterhaltsame Frage-Antwort-Spiele, kurzweilige Mini-Workshops für Groß und Klein, interessante Forschungsergebnisse zur biologischen Vielfalt im Obstbau, engagierte Biostädte an den ersten drei Messetagen, viel Schaukochen und noch viel mehr Informationen zum Ökolandbau. Unter dem Motto „Schwärmen für die Vielfalt“ stehen diesmal Bestäuber-Insekten und biologische Vielfalt besonders im Fokus.

Am Donnerstag, 24. Januar 2019, wird zudem der **Bundespreis Ökologischer Landbau** durch **Bundesministerin Julia Klöckner** an drei außergewöhnliche Betriebskonzepte verliehen (Halle 7.3, Saal Berlin).

### Halle 3.2 (Erlebnisbauernhof)

Am Stand des **Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL)** auf dem Erlebnisbauernhof dreht sich alles ums Getreide: Große und kleine Besucherinnen und Besucher können sich spielerisch vom Getreidesamen zum fertigen Produkt



vortasten. Bei einem Quiz erfahren sie anhand von Bildern und fertigen Produkten, was aus einem Samen alles entstehen kann. Das BZL lädt alle dazu ein, noch weiter in die umfangreiche Welt der Landwirtschaft einzutauchen.

## Halle 4.2

„**Lust aufs Land**“: Das Herz des Ehrenamts schlägt auf dem Land. Das zeigt der BMEL-Stand, der gemeinsam mit dem **Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung** in der BLE durchgeführt wird. Ob Nachbarschaftshilfe via App, Fußballverein oder Kulturveranstaltungen: Wie vielfältig bürgerschaftliches Engagement auf dem Land heute gelebt wird, zeigt die interaktive „Touchwall“, die Besucher durch Berührung selber zum Leben erwecken können. Auf interaktiven Landkarten des Thünen-Instituts können die Messegäste Zahlen und Fakten zu Deutschlands ländlichen Regionen erfahren. Die **Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)** lädt Fachpublikum sowie Akteure dazu ein, sich über die Fördermöglichkeiten des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu informieren. In der Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land“ präsentieren Akteure der Ländlichen Entwicklung, wie sie sich für ländliche Regionen stark machen. Unter [www.bmel.de/landpartie](http://www.bmel.de/landpartie) können Besucher geführte Hallenrundgänge buchen.

In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Betriebe Berlin informiert die BLE über die **Ernährungsnotfallvorsorge** und die Möglichkeiten zur persönlichen Notfallvorsorge im Haushalt. Wann ist ein Lebensmittelvorrat hilfreich? Welche Lebensmittel lassen sich praktisch und kostengünstig bevorraten? Mit einem Quiz können die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um die Vorratshaltung testen.